

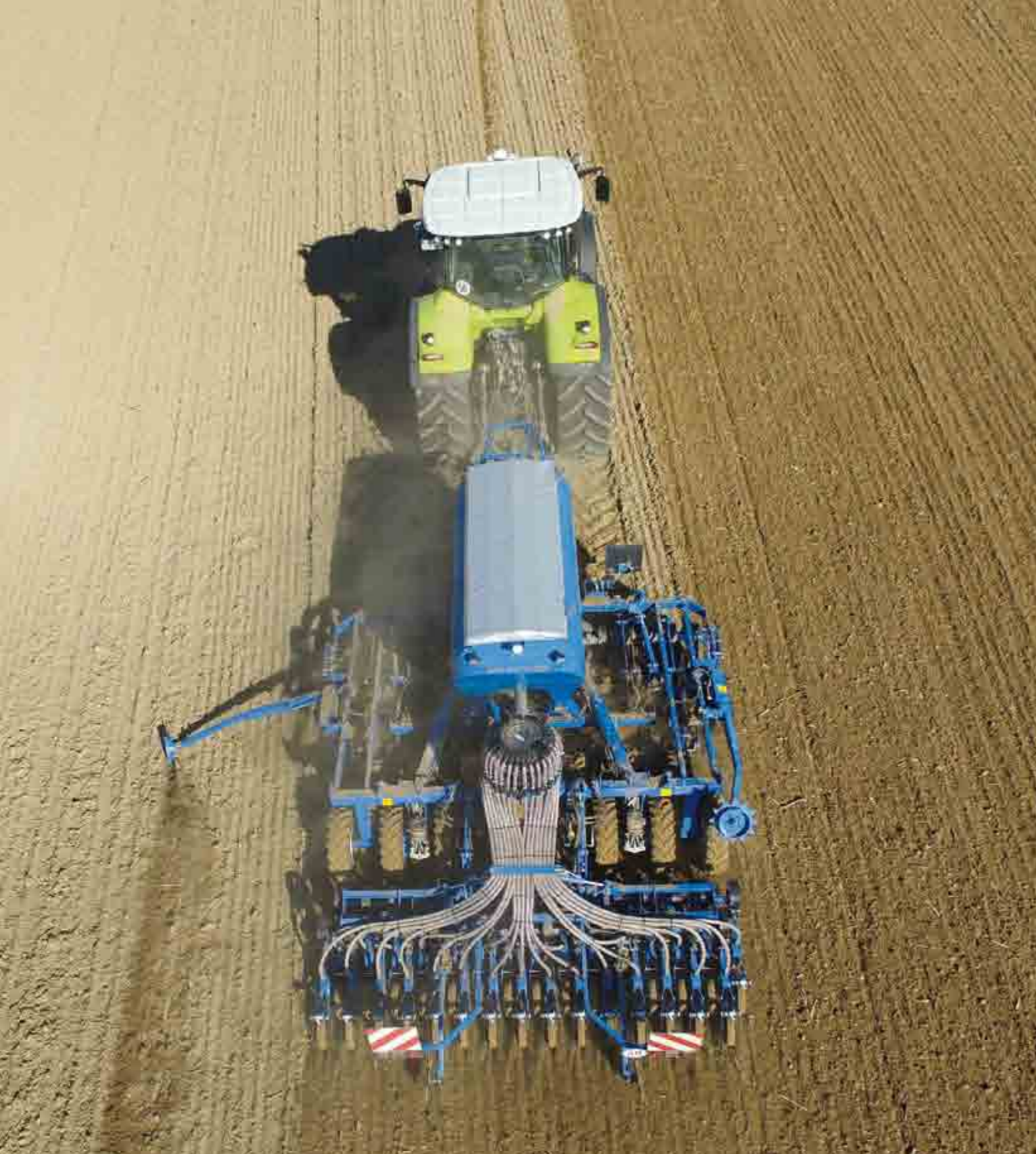
Vitu

Die Scheibensämaschine

Egal ob konventionelle Aussaat oder Mulchsaat, die VITU passt in jedes Ackerbaukonzept. Um die Anforderungen an eine leistungsstarke Sämaschine zu erfüllen, ist die VITU mit einem zweireihigen Scheibeneggenelement ausgerüstet. Nachfolgend sorgt ein versetzt angeordneter Reifenpacker für die notwendige Rückver-

festigung, bevor das Saatgut mit Doppelscheibenscharen präzise ausgebracht wird. So eignet sich die VITU hervorragend für die präzise Aussaat auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten. Für das Ausbringen von Dünger kann die VITU mit einer Reihe Düngerschare, vor dem Radpacker, ausgerüstet werden.





Vorbereitende Bodenbearbeitung

Eine zweireihige Scheibenegge ist im vorderen Bereich der VITU integriert. So wird die Fläche zunächst flach bearbeitet und dadurch optimal für die Aussaat vorbereitet. Die Scheiben haben einen Durchmesser von 450 mm und sind einzeln an einer Blattfeder aufgehängt. Der Strichabstand entspricht dem der Doppelscheibenschare.

Durch den starken Schnittwinkel der Scheiben, wird schon bei flacher Bodenbearbeitung genug Erde bewegt und ebnet das Saatbeet optimal ein. Durch die hydraulische Tiefeneinstellung lässt sich die Arbeitstiefe, während der Fahrt, bequem vom Traktor einstellen. Die Tiefe ist auf der gut sichtbaren Skala jederzeit einsehbar.



Radpacker

Mit dem Radpacker erzeugt die VITU eine ideale Rückverfestigung, da je ein Rad für die Rückverfestigung von zwei Särscharen zuständig ist. Egal welcher Reifendruck in den Rädern vorhanden ist, die Rückverfestigung bleibt für alle Schare gleich. Die in zwei Reihen versetzt laufenden Räder, verschaffen der VITU einen sehr ruhigen Lauf, auch bei höheren Fahrgeschwindigkeiten. Zudem sorgt der versetzte Aufbau für einen störungsfreien Durchgang bei leichteren Bodenbedingungen. Steine und andere Hindernisse können ihn zudem gut passieren.



Unverzichtbare Ausstattungsmerkmale...



Doppelscheibenschar

Das neu entwickelte Doppelscheibenschar ist der Garant für die präzise Saatgutablage der VITU. Dabei wird das Saatgut durch ein zwischen den Scheiben angeordnetem Kunststoffrohr bis direkt auf die Bodenoberfläche geführt, um selbst bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten die Ablageposition genau einzuhalten. Eine darüberliegende Kunststofflippe verhindert ein hinauspringen der einzelnen Körner. Die beiden robusten Scheiben sind leicht versetzt zueinander angeordnet, damit selbst nach eintretendem Verschleiß der Spalt zwischen den Scheiben optimal bleibt. Zur Reinigung der Scheiben wird ein Abstreifer mit Hartmetallkante verwendet. Einen hervorragender Schutz gegenüber Hindernissen, ist die Aufhängung an einer Blattfeder. Mit einem maximalem Schardruck von 150 Kg dringt das Doppelscheibenschar selbst auf sehr trockenen und schweren Flächen immer zuverlässig in den Boden ein. Die Ablagetiefe des Saatgutes wird an der VITU vom Traktor aus hydraulisch eingestellt. Für eine optimale Rückverfestigung sorgt die nachfolgend angeordnete Andruckrolle aus flexiblem Polyurethan. Dieser Werkstoff verhindert ein anbacken des Bodens und garantiert der VITU eine hohe Einsatzsicherheit.



Hydraulische Schardruckeinstellung

Der Schardruck und die daraus resultierende Saattiefe wird bei der VITU hydraulisch über ein Steuergerät des Traktors eingestellt. Zur Kontrolle befindet sich am Beladesteg ein gut sichtbares Druckmanometer.

Optional kann der Schardruck auch über das Terminal eingestellt werden. Vor allem auf wechselnden Bodenbedingung lassen sich so optimale Saataufgänge erzielen. Diese Funktion ist mit der Mengensteuerung kombinierbar. Man kann so z.B. auf einer schweren Bodenbedingung, durch nur einen Tastendruck, mehr Saat und gleichzeitig mehr Schardruck geben.



Einstellbarer Nachstriegel

Für ein gelungenes Finish sorgt der einstellbare Nachstriegel der VITU. Der Nachstriegel ebnet die Saataufgänge optimal ein und erzeugt Feinerde zur Bedeckung. Wenn kein Bedarf besteht, kann er ohne Werkzeug komplett deaktiviert werden.



Saatgutbehälter

Die Maschinen VITU 300 und VITU 400 haben einen Saattank mit 2.700 Liter Fassungsvermögen. Bei der VITU 600 gibt es die Möglichkeit einen Einfachtank mit 3.700 Liter oder einen Doppeltank mit 4.300 Liter Volumen zu wählen. Damit keine Fremdkörper in das Dosiergerät gelangen, ist der Saattank mit einem robusten, begehbaren Gitter versehen. Zur Erfassung des Füllstandes ist der Saattank mit zwei Sensoren in unterschiedlichen Positionen ausgestattet.



Dosiergerät

Das selbst entwickelte Dosiergerät wird hydraulisch angetrieben und fördert die gewünschte Menge an Saatgut zuverlässig in den Luftstrom zum Verteiler. Durch seine Zellenräder aus Polyurethan dichtet sich das Dosiergerät selbständig ab, sodass kein Drucktank oder Injektorsystem benötigt wird. Mit dem hydraulischen Antrieb kann eine Mehr- oder Mindermenge der Aussaatstärke jederzeit aktiviert werden.



Werkzeugkiste

Serienmäßig verfügt die VITU über eine praktische Werkzeugkiste aus robustem Kunststoff. Die geräumige und abschließbare Box ist wasser- und staubgeschützt.



Bremsanlage und TÜV-Gutachten

Damit auch die Fahrten auf der Straße sicher und komfortabel sind, kann die VITU mit einer Federspeicherbremse ausgerüstet werden. Ebenso kann die VITU mit einem TÜV-Gutachten geliefert werden, dass eine 40 Km/h - Zulassung für Straßentransporte erlaubt. (Bei der VITU 600 nur mit leerem Saattank).



FO 300



FO 130

Steuerung der Maschine

ISOBUS

Die VITU ist ISOBUS-fähig und kann über ein entsprechendes Bedienterminal am Traktor gesteuert werden.

Basisterminal FO 130

Mit dem Basisterminal FO 130 kann die VITU komplett bedient und überwacht werden. Durch die übersichtliche Gestaltung der Tasten und des Displays lässt sich die VITU hiermit sehr einfach bedienen.

ISOBUS-Terminal FO 300

Der FO 300 ist ein ISOBUS Terminal nach ISO 11783 zum Bedienen, Überwachen von mobilen Maschinen mit einem kontrast- und leuchtstarken, blendfreien, entspiegelten TFT-Farbdisplay im 16:9 Format. Sie können hiermit nicht nur Ihre VITU sondern auch andere ISOBUS fähige Geräte bedienen. Bei der VITU lassen sich hiermit zusätzlich Funktion wie TaskControl und SektionControl realisieren.



Levelboard

Zur zusätzlichen Einebnung und Krümlung des Bodens vor dem Reifenpacker kann die VITU mit einem robusten Levelboard ausgestattet werden. Damit werden Furchen eingeebnet und Bodenaggregate nochmals zerkleinert.



Vorauflaufmarkierung

Optional kann die VITU mit einer Vorauflaufmarkierung ausgestattet werden. Die gezackten Scheiben hinterlassen eine sehr gut sichtbare Markierung für den nachfolgenden Arbeitsgang.



Spuranzeiger

Mit dem massiven Spuranzeiger lassen sich Markierungen für die Anschlussfahrten optimal anlegen. Die großen, gezackten Scheiben hinterlassen eine gut sichtbare Spur und sind individuell einstellbar.



Spurlockerer

Spuren vom Schlepper werden durch in der Aggressivität verstellbare Herkuleszinken, gelockert. Am Feldende werden diese hydraulisch eingeklappt.



Rückfahrkamera und Arbeitsscheinwerfer

Für eine perfekte Sicht nach hinten, kann die VITU optional mit einer Rückfahrkamera ausgerüstet werden. Auch bei Dunkelheit liefert die Kamera hervorragende Bilder, die das notwendige Rangieren deutlich vereinfachen.



Beladeschnecke

Zum Befüllen des Tanks kann die VITU optional mit einer praktischen Beladeschnecke ausgerüstet werden. Die Beladeschnecke wird am Heck der Maschine montiert und muss während der Arbeit nicht umgeklappt werden. Beladezeiten können so verkürzt und deutlich vereinfacht werden. Maschinen mit Doppeltank (VITU-Combi) können mit zwei Beladeschnecken ausgestattet werden.



Saatflusskontrolle

Zur Überwachung aller Säschräume bietet Köckerling optional eine Saatflusskontrolle an. Es wird sofort ein Signal ausgelöst, wenn tatsächlich einmal eine Störung im Schlauchsystem auftritt.



Halbseitenabschaltung

Damit bei Überlappungen z.B. durch bestimmte Fahrgassenrhythmen oder am Feldende nicht zu viel Saat doppelt ausgesät wird, kann die VITU mit einer Halbseitenabschaltung ausgerüstet werden. Hierbei werden die Ausläufe des Verteilerkopfes mit Stellklappen versehen, die dann bei Bedarf per Knopfdruck geschlossen werden können. Die Saatmenge wird dementsprechend angepasst.

Vitu

Die technischen Daten

Arbeitsbreite	3,00 m*	4,00 m*	6,00 m
Scheibendurchmesser	450 mm	450 mm	450 mm
Strichabstand	136 mm	133 mm	143 mm
Anzahl Scheiben	22	30	42
Gewicht	4.410 kg	6.230 kg	7.950 kg 8.300 kg**
Transportbreite	3,00 m	3,00 m	3,00 m
Anzahl Düngerschare	--	--	21 (nur Combitank)
Anzahl Reifen im Reifenpacker	11	15	21
Anzahl Säelemente (Doppelscheibenschare)	22	30	42
Tankinhalt	2700 l	2700 l	3700 l 4300 l**
Unterlenkeranhängung	Kat III oder IV	Kat III oder IV	Kat III oder IV
Zulassung	40 km/h	40 km/h	40 km/h***

* nicht als Vitu-Combi erhältlich

** Einfachtank | Combitank

*** nur mit leerem Tank



Düngerausrüstung

Mit der VITU - Combi kann die Saat mit dem Ausbringen von Dünger kombiniert werden. Dazu ist die VITU - Combi mit einer Reihe Düngerscheiben ausgerüstet, mit denen der Dünger vor dem Radpacker, jeweils zwischen zwei Saatzeilen abgelegt wird.



WICHTIG: Befestigungstechnik „LockPin“



An allen wichtigen Dreh- und Befestigungsstellen wird der Bolzen "LockPin" eingesetzt. Das Prinzip: Eine Achse ersetzt herkömmliche Bolzen. Auf die konusförmigen Enden der Achse werden hochwertige Hülsen gesteckt. Mittels einer Schraube werden die Hülsen und Achsen in den Drehpunkten verspannt und so fixiert.

VORTEIL: Lockpin sorgt für eine feste Verbindung an Drehpunkten

- Keine Bildung von Langlöchern
- Kein Verschleiß an der Befestigung
- Kein Verschleiß an der Maschine
- Befestigung wird beidseitig fixiert

QUALITÄT wird bei uns groß geschrieben.



1111 Vitu 1115 DE
KÖCKERLING behält sich technische Änderungen, die der Weiterentwicklung dienen, vor.

Ihr Händler

Landmaschinenfabrik Koeckerling GmbH & Co. KG
Lindenstraße 11-13 | 33415 Verl | Telefon +49 (0) 52 46 - 96 08-0 | Telefax +49 (0) 52 46 - 96 08-21
www.koeckerling.de | info@koeckerling.de



DE



GB



F



PL



RUS



CZ